



Profil der Einrichtung

Das Haus an der Waakirchner Straße ist ein Wohnheim des kmfv in München-Obersendling, das 62 Plätze für ältere wohnungslose Männer anbietet.

Männer, die aufgrund von Voralterung, psychischer und physischer Erkrankung sowie Behinderung einen erhöhten Betreuungs- und Pflegebedarf haben, können im Haus an der Waakirchner Straße aufgenommen werden. Die Grundlage für den Bezirk Oberbayern als Kostenträger ist § 67 SGB XII für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Zielsetzung der Hilfe ist die Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens und die Normalisierung der Lebensverhältnisse. Dies geschieht über die Aktivierung der Eigenkompetenzen hin zu einer verantwortlichen Lebensgestaltung und die Herstellung einer realitätsbezogenen

Einstellung gegenüber den Anforderungen des Lebens und sozialen Erfordernissen.

Das Hilfeangebot besteht aus einer am Individualbedarf ausgerichteten Hilfeplanung mit entsprechenden Beratungs-, Betreuungs- und Fördermaßnahmen. Hilfen zur Förderung der Gesundheit bis hin zu pflegerischen Leistungen und psychosozialer Hilfe in der Sterbephase sind wesentlicher Bestandteil des Leistungsportfolios. Tagesstrukturierende Maßnahmen, das Angebot der KreativWerkstatt und Freizeitaktivitäten sind sinnstiftende Elemente, die zur Stabilisierung des Alltags und zur Lebensqualität beitragen.

Statistische Kennzahlen für das Kalenderjahr:

2.516 qm
Wohnheim

2 
mehrtägige
Freizeitprojekte

12 
tagestrukturierende
Angebote

34 
Mitarbeitende

164 erfasste 
Somatische Erkrankungen
(davon 33 Herz-Kreislauf-Erkr.)

77 erfasste 
Psychische Erkrankungen
(davon 33 Suchtproblematiken)



Freizeitprojekt Caorle/Adria



Anfang September 2023 ist eine Gruppe von sieben Bewohnern und drei Mitarbeitenden nach Caorle an die Adria gereist, um in einer Ferienanlage der Caritas einige erholsame Tage miteinander zu verbringen. Für einige Bewohner war dies eine Reise in die Vergangenheit, die von Kindheitserinnerungen geprägt war: von flachen breiten Sandstränden, endlosen Liegestuhlreihen und bunten Sonnenschirmen, von dem besten Gelato der Welt, von wärmender Sonne, von poppigen Schlagern, Pizza und vielem mehr. Die Nostalgie lebte und wir haben dieser Rückbesinnung bei Gesprächen und Exkursionen den nötigen Raum gegeben.



Beeindruckt waren wir von der historischen Altstadt von Caorle mit seinem schiefen Kirchturm, den Fischer- und Segelbooten an der Marina, dem Pinienwald entlang der Straße und dem uns allseits begleitenden italienischen Sprachgewirr. Aber es waren auch die kleinen und leisen Dinge, die unsere Aufmerksamkeit weckten. So sammelten fleißige Hände eifrig Muscheln und Teilnehmer des Kochkreises im Wohnheim bereiteten versiert das Frühstücksbuffet und die Salate für das Abendessen zu.

Der Rest erledigte sich auf dem Grill, wie von selbst: Meerestische und Meerestische. Tutto bene und mille grazie!

Beim Essen entwickelten sich Gespräche, die die Erlebnisse des Tages, wie die fliegenden Händler am Strand, die Einkaufsfahrt zum Obsthändler und zur Tabacceria, die Ausflüge nach Caorle und Venedig und dem, was aus der Tagespresse zu entnehmen war, lebendig werden ließen. So wuchs die Gruppe immer mehr zu einem harmonischen Miteinander zusammen.



Diese Erfahrungen und die neu gewonnenen Ressourcen des „sich gemeinsam auf den Weg machens“ begleiten uns hinein in den Alltag der Einrichtung und lassen die Bewohner vom nächsten Urlaub träumen.



Kontakt

Katholischer Männerfürsorgeverein
München e. V.

Haus an der Waakirchner Straße
Thomas Allgaier
Waakirchner Straße 28
81379 München
Tel. +49 (0)89 / 374289 – 14
Fax +49 (0)89 / 374289 – 19
thomas.allgaier@kmfv.de

